BABWLP-SOSK - Softskills Grundlagen

BABWLP-SOSK - Softskills Basics

Allgemeine Informationen	
Modulkürzel oder Nummer	BABWLP-SOSK
Eindeutige Bezeichnung	SoftSkillsGA-01-BA-M
Modulverantwortlich(e)	Prof. Dr. Wiechern, Rob (rob.wiechern@haw-kiel.de)
Lehrperson(en)	N., N. (N.N@haw-kiel.de)
Wird angeboten zum	Wintersemester 2026/27
Moduldauer	1 Fachsemester
Angebotsfrequenz	Regelmäßig
Angebotsturnus	In der Regel jedes Semester
Lehrsprache	Deutsch
Empfohlen für internationale Studierende	Ja
Ist als Wahlmodul auch für andere Studiengänge freigegeben (ggf. Interdisziplinäres Modulangebot - IDL)	Ja

Studiengänge und Art des Moduls (gemäß Prüfungsordnung)

Studiengang: B.A. - BWL - Betriebswirtschaftslehre (letzte Aufnahme SoSe 2024)
Modulart: Pflichtmodul
Fachsemester: 1

Kompetenzen / Lernergebnisse

Kompetenzbereiche: Wissen und Verstehen; Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen; Kommunikation und Kooperation; Wissenschaftliches Selbstverständnis/Professionalität.

Absolvent*innen können ...

die Bedeutung von Kommunikation und Kooperation in Studium, Berufsleben und Privatleben verstehen.

grundlegende Begriffe (v.a. Konstrukte zu kommunikativen Herausforderungen wie "Problem", "Meinungsverschiedenheit", "Missverständnis" und "Konflikt"), Regeln, theoretische und konzepthafte Modelle zur menschlichen Kommunikation, zu Gruppenphänomenen und zur Kooperation beschreiben und in die fachliche Systematik einordnen.

Zusammenhänge, Unterschiede, offene Fragen sowie Grenzen und Möglichkeiten der theoretischen und konzepthaften Modelle verstehen.

Absolvent*innen sind in der Lage, … kommunikative Herausforderungen in Studium, Beruf und Privatleben auf Beiträge Beteiligter hin zu analysieren, d.h. diese Beiräge zu benennen, zu strukturieren und zu erklären sowie unter begründeter Anwendung von theoretischen Modellen, Regeln und Konzepten kommunikativ zu bearbeiten. alternative Lösungen bzw. Lösungsstrategien für Probleme, Meinungsverschiedenheiten, Missverständnisse und Konflikte zu entwickeln und die verschiedenen Lösungswege zu hinterfragen.
Absolvent*innen können ... komplexe fachbezogene Fragen und Lösungsideen gegenüber anderen Fachleuten argumentativ vertreten und mit diesen weiterentwickeln. in wechselnden Beziehungen (z.B. zwischen Kolleg*innen im Team, gegenüber verschiedenen Adressat*innen (Prüfer*innen, Studierende) zwischenmenschliche Bezüge berücksichtigen, Wünsche, Erwartungen und Beiträge aller Beteiligten verstehen und formulieren. die eigene Rolle in solchen Bezügen verstehen, reflektieren und effektiv, effizient und human ausfüllen.
Absolvent*innen sind in der Lage, ... mit Wissen um Theorien und Konzepte sowie um Methoden der Erkenntnisgewinnung ihre Einstellungen zu reflektieren und eine begründete Haltung zur eigenen professionellen Rolle und zur Rolle als Mitglied einer Gruppe einzunehmen. mit ihren erworbenen Kompetenzen wissenschaftlich fundiert und verantwortungsvoll zu kommunizieren. offene Aufgabenstellungen selbstständig zu bearbeiten.

Angaben zum Inhalt	
Lehrinhalte	Kommunikation: - Verbale, paraverbale und nonverbale Kommunikation (Mimik, Gestik, Kinesik, Proxemik, Symbolik) - Grundmodelle der Kommunikation, der Gruppendynamik und der Zusammenarbeit von Menschen in Organisationen - Kommunikationsstörungen, ihre Ursachen und "Lösungsmöglichkeiten" - Konflikt: Arten, Schlichtung, Lösung - Regeln gelingender Kommunikation Kooperation: - Arbeitsteilung und Koordination/Abstimmung - Regeln effektiven, effizienten und humanen Umgangs miteinander Effektiv, effizient und human mit sich selbst umgehen: - Theorie der Persönlichkeits-System-Interaktion - Selbst- und Fremdwahrnehmung - Gruppendynamische Prozesse - Selbststeuerung Präsentation: - Zielgruppenadäquates Auftreten - Visualisierung - Gruppenzusammenhang Wissenschaftliche Haltung: - Unterscheidung von "Sein" und "Sollen" - Verhältnis von Theorie und Praxis; Wissenschaftsfunktionen: Beschreibung, Erklärung, Handlungsempfehlungen - Strukturierung von Gedanken; Argumentationsaufbau - Gliederung, Inhaltsverzeichnis - Recherche, Güte der benutzten Quellen - Beleg und Zitation, Quellenverzeichnis #softskills #futureskills #schlüsselkompetenzen #kommunikation # kooperation #wissenschaftlichkeit #theorie-und-praxis #watzlawick #psi #verbale-kommunikation #paraverbale-und-nonverbale-Kommunikation #mimik #gestik #kinesik #proxemik #symbolik
Literatur	- Klaus, H., Soft Skills. Eine Einführung. Skriptum zur Veranstaltung, Kiel 2023. - Klaus, H., Schneider, H. J. (Hrsg.), Personalperspektiven. Human Resource Management und Führung im ständigen Wandel. 12. Auflage, Wiesbaden 2016. - Schulz von Thun, F., Ruppel, J., Stratmann, R., Miteinander reden. Kommunikationspsychologie für Führungskräfte, 4. Auflage, Reinbek bei Hamburg 2005. - Stahl, E., Dynamik in Gruppen. 3. Aufl., Weinheim 2012. - Watzlawick, P. et al., Menschliche Kommunikation. 12., unveränderte Auflage. Göttingen 2011.

Lehrformen der Lehrveranstaltungen	
Lehrform	**SWS**
Lehrvortrag	1
Übung	2

Seminar	1

Arbeitsaufwand	
Anzahl der SWS	4 SWS
Leistungspunkte	5,00 Leistungspunkte
Präsenzzeit	48 Stunden
Selbststudium	102 Stunden

Modulprüfungsleistung	
Voraussetzung für die Teilnahme an der Prüfung gemäß PO	Keine
BABWLP-SOSK - Präsentation	Prüfungsform: Präsentation Gewichtung: 100% wird angerechnet gem. § 11 Absatz 2 PVO: Nein Benotet: Ja

Sonstiges	
Sonstiges	1. Anmeldung beim Prüfungsamt über „QIS“: Unabdingbar für die Teilnahme an der Prüfung ist die Anmeldung innerhalb der Frist für die "Anmeldung für gesonderte Prüfungsformen gem. §19 2 3-14 PVO" zu Beginn eines jeden Semesters. Bitte informieren Sie sich selbstständig! 2. Regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen: Sie erwerben kommunikative Kompetenzen durch selbstständige Auseinandersetzung mit den angebotenen Materialien zu den Lerninhalten, durch Ihre aktive Beteiligung an den interaktiven Lehrgesprächen und v.a. auch durch praktische Übungen (Diskussionen, Falllösungen, Präsentationen, Rollenspielen usw.). Dabei fungieren Sie und die anderen Teilnehmenden wechselseitig als Lernressourcen, so dass eine regelmäßige Teilnahme essentiell ist !